

Prof. Dr. Alfred Toth

Junktionen von Abbildungen bei Systemen

1. Ontische Junktoren

In Toth (2020) wurden die drei ontischen Junktoren definiert.

Adjunktor

Symbol: $\text{adj}_{i,k}$ Adjunktion von k an der Stelle i

Beispiel: $\text{adj}_{7,3}(1 \emptyset \emptyset, 2 \emptyset 3, \emptyset \emptyset \emptyset) = (1 \emptyset \emptyset, 2 \emptyset 3, 3 \emptyset \emptyset)$

Injunktor

Symbol: $\text{inj}_{i,k}$ Adjunktion von k an der Stelle i

Beispiel: $\text{inj}_{5,1}(1 \emptyset \emptyset, 2 \emptyset 3, \emptyset \emptyset \emptyset) = (1 \emptyset \emptyset, 2 \emptyset 13, \emptyset \emptyset \emptyset)$

Ejunktor

Symbol: $\text{ej}_{i,k}$ Ejunktion von k an der Stelle i

Beispiel: $\text{ej}_{4,2}(1 \emptyset \emptyset, 2 \emptyset \emptyset, \emptyset 3 \emptyset) = (1 \emptyset \emptyset, \emptyset \emptyset \emptyset, \emptyset 3 \emptyset)$

Die drei Operatoren bilden somit eine triadische ontische Relation und sind vermöge Isomorphie mit den drei Teilrelationen der Lagerrelation isomorph mit den drei Kategorien des Zeichens, wie bereits nachgewiesen worden war.

2. Im folgenden untersuchen wir Junktionen von raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973).

2.1. Ejunktion

Beispiele Arkaden und ähnliche (excessive) Extraktionen.



Rue Tournefort, Paris

2.2. Adjunktion

Adjunktiv sind alle Zugänge, aber auch die adessiven Pseudo-Arkaden.



Rue Desaix, Paris

2.3. Injunktion

Injunktionen sind Passagen, die subjazent (d.h. nicht adjazent wie die Arkaden) durch ein System führen, also jene Fälle, die wir in Toth 2014) als kernexessiv bezeichnet hatten.



Rue Cambacérés, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth (Hrsg.), Wörterbuch der Semiotik. Köln
1973

Toth, Alfred, Formen von Kernexessivität. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Lagetheoretische Junktoren. In: Electronic Journal for Mathe-
matical Semiotics 2020

18.10.2020